

Erinnerungsstücke gesucht

Stabi Regensburg beteiligt sich an Europa-Aktion zum 1. Weltkrieg

Regensburg - Wenn sich in drei Jahren der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal jährt, sollen in mindestens zehn europäischen Ländern Erinnerungsstücke in digitaler Form gesammelt werden. Auch die Staatliche Bibliothek Regensburg (Gesandtenstraße 13) beteiligt sich an der Aktion.

Die geht von der europäischen digitalen Bibliothek Europeana (www.europeana.eu) aus. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die privaten Erinnerungen zu sichern und öffentlich zugänglich zu machen.

Der Aktionstag der Staatlichen Bibliothek in Regensburg wurde für Mittwoch, 20. Juli, festgesetzt. Dann können alle, die Erinnerungsstücke an die Kriegszeit haben, von 10 bis 18 Uhr vorbeikommen. Gesucht sind Fotos, Briefe, Feldpostkarten, Tagebücher, Filme, Tonaufnahmen, aber auch ganz persönliche Erinnerungsstücke mit den dazugehörigen Geschichten.

Alle werden sofort professionell digitalisiert oder fotografiert und mit den dazu gehörigen An-



Erinnerungen an Jahre in Angst: Hier ein Foto vom Schützengraben. Wer ähnliche Erinnerungsstücke besitzt, kann sie für eine große Dokumentation zur Verfügung stellen

gaben dem Online-Archiv hinzugefügt. Die Originale können dann wieder mit nach Hause genommen werden. Unterstützt wird der Aktionstag vom Histori-

schen Verein für die Oberpfalz und Regensburg.

Mehr Infos und Registrierung von selbst digitalisiertem Material: www.europeana1914-1918.eu.